



Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch mit dem Ortsteil Großbuch

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE OTTERWISCH | NR. 6 | 14. DEZEMBER 2018



*Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen.
Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen.
Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen,
durch neonbeleuchtete Straßen laufen.
Weihnachten ist: Zeit für die Kinder zu haben
und auch für Fremde mal kleine Gaben.
Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken.
Weihnachten ist: Mit dem Herzen denken.
Und alte Lieder beim Kerzensehein –
so soll Weihnachten sein!*

Unbekannter Verfasser

Für die Adventszeit und den bevorstehenden Jahreswechsel wünsche ich allen Einwohnern und Gästen eine besinnliche Zeit, Gesundheit und erholsame Festtage.

Ihr Bürgermeister Matthias Kauerauf



Fotos: C. Möller



Foto: Klaus Döge

**Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch erscheint am 08. Februar 2019
Redaktionsschluss ist der 25. Januar 2019.**

**UNSERE GEMEINDE
IM INTERNET:
WWW.GEMEINDE-
OTTERWISCH.DE**

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Otterwisch
04668 Otterwisch | Hauptstraße 7
Telefon 034345/9 22 22
Telefax 034345/9 22 24
Mail: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderates und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Herr Matthias Kauerauf, Bürgermeister, oder der zuständige Sachbearbeiter; in allen übrigen Beiträgen der Verfasser der Berichte oder der Hersteller des Blattes.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Leiter der publizierenden Einrichtungen; Vereine, Verbände u. ä.

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint alle zwei Monate.

Gesamtherstellung:

Riedel – Verlag und Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2016.

Verteilung: Die Gemeinde Otterwisch mit Ortsteil Großbuch verfügt laut Quelle Deutsche Post über 830 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt der beauftragte Verteiler 850 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen im Rathaus zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

GEMEINDEVERWALTUNG OTTERWISCH



Postanschrift:

Gemeindeverwaltung Otterwisch | Hauptstraße 7 | 04668 Otterwisch
Telefon: 034345 / 9 22 22 | Fax: 034345 / 9 22 24
Email: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Öffnungszeiten

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag: geschlossen

GEMEINDEBIBLIOTHEK



Die Gemeindebibliothek befindet sich im Gebäude der Grundschule, Stockheimer Straße 6, 04668 Otterwisch
Ansprechpartner: Frau Renate Schönborn

Öffnungszeiten

Mittwoch: 14:30 bis 17:30 Uhr

Zum Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche

Der Bürgermeister der Gemeinde Otterwisch gratuliert allen Jubilaren der Monate Dezember 2018, Januar 2019 und Februar 2019 ganz herzlich und wünscht alles Gute und beste Gesundheit.

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung werden keine Geburtstag oder Ehejubiläen mehr automatisch veröffentlicht.

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch wünschen, dann müssten Sie dies bitte schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Otterwisch, Sekretariat, Hauptstraße 7, 04668 Otterwisch bekunden bzw. Ihr Einverständnis erklären.

Ihr Bürgermeister

**MÜLLENTSORGUNG
IN DEN MONATEN JANUAR UND FEBRUAR 2019**

Hausmüll

Montag, 07.01.2019 Montag, 04.02.2019
Montag, 21.01.2019 Montag, 18.02.2019

Gelber Sack

Mittwoch, 02.01.2019 Dienstag, 12.02.2019
Dienstag, 15.01.2019 Dienstag, 26.02.2019
Dienstag, 29.01.2019

Papier

Freitag, 25.01.2019 Freitag, 22.02.2019



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ VON DEN GEMEINDERATSSITZUNGEN BERICHTET

■ Gemeinderatssitzung vom 13. November 2018

Im Tagesordnungspunkt 5.o. beschloss der Gemeinderat mehrheitlich gemäß § 12 BauGB die Aufstellung eines vorhabenbezogenen B-Planes Sondergebiet Photovoltaik „Solarpark im Kiessandtagebau“ - Errichtung einer Photovoltaikanlage. Die geplante Photovoltaikanlage soll auf dem Gelände der Kiesgrube, nördlich vom Sozialgebäude gebaut werden. Bauherr ist die Firma Betonwerk Bad Lausick GmbH & Co.KG. Die Anlage wird von außen nicht einsehbar sein. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2019 geplant. Im weiteren Verlauf der Sitzung stimmte der Gemeinderat der Bereitstellung finanzieller Mittel für die kulturelle Ausgestaltung der 750-Jahrfeier der Gemeinde im Jahr 2019 zu. Die Festwoche ist vom 02.09.2019 – 08.09.2019 geplant.

Um notwendige Reparaturen an Bauhoffahrzeugen durchführen zu lassen, bedurfte es ebenfalls der Zustimmung von überplanmäßigen Ausgaben durch den Gemeinderat. Des Weiteren beschloss der Gemeinderat überplanmäßige Ausgaben für den Winterdienst. Diese waren notwendig geworden, weil für den kommunalen Multicar eine neue Streueinheit angeschafft werden musste. Die der Gemeinde zur Verfügung stehenden Geräte für den Winterdienst sind aufgrund ihres Alters verschlissen und müssen ausgetauscht werden. Die 2018 eingestellten Mittel im Plan reichten nicht aus, um den notwendigen Finanzbedarf diesbezüglich zu decken.

Für den Austausch der Wegbefestigung an einem Waldweg der Gemarkung Otterwisch bedurfte es ebenfalls überplanmäßiger Ausgaben. Die Gemeinde Otterwisch war in der Verwaltungsrechtssache gegen den Landkreis Leipzig verpflichtet worden, den besagten Waldweg innerhalb von 4 Monaten neu herzurichten.

Für die Sanierung des Gebäudes der Kindertagesstätte im HHJ 2018 waren ebenfalls weitere überplanmäßige Mittel notwendig geworden, um alle erforderlichen Ausgaben zur Unterhaltung des Grundstückes und der baulichen Anlagen zu finanzieren. Der Gemeinderat stimmte auch dieser Ausgabe mittels Beschluss zu. Über die Vergabe der zur Verfügung stehenden Mitteln aus der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes in Höhe von 70.000,00 € für das Jahr 2018 entscheidet lt. gesetzlichen Vorgaben der Gemeinderat. Im Beschluss 050/022/18 wurde der Sanierung des neuen Musikzimmers in der Grundschule und der Sanierung des Treppenhauses der Kindertagesstätte zugestimmt. Die restlichen Mittel aus der Pauschale sind in das Jahr 2019 zu übertragen und für spätere Investitionen der Gemeinde zu verwenden. Die Gemeinde Otterwisch erhält gemäß Festsetzungsbescheid vom 25.07.2018 für die Jahre 2018 bis 2020 jährlich eine Pauschale in Höhe von 70.000,00 €. Weitere Beschlüsse fasste der Gemeinderat zur Annahme von diversen Spenden in Höhe von insgesamt 680,00 € für die 750-Jahr-Feier. Am Ende der Beratung informierte der Bürgermeister die Anwesenden über den Stand der Bauanträge zu den geplanten Maßnahmen „Dorfgemeinschaftshaus Großbuch“ und „Sportlerheim Otterwisch“. Außerdem wies er die Gemeinderäte auf den notwendigen Bedarf einer Unterbringungsmöglichkeit für die Fahrzeuge und Geräte "Winterdienst" des Bauhofes ab 2019 hin.

■ VERÖFFENTLICHUNG VON BESCHLÜSSEN AUS DEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

■ Gemeinderatssitzung vom 13. November 2018

Beschluss Nr. 044/022/18

Aufstellungsbeschluss eines Vorhabenbezogenen Bbauungsplanes Sondergebiet Photovoltaik „Solarpark im Kiessandtagebau“, Otterwisch

Beschluss Nr. 045/022/18

Beschluss zur Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die kulturelle Ausgestaltung der 750-Jahrfeier in Otterwisch für das HHJ 2019

Beschluss Nr. 046/022/18

Beschluss zu überplanmäßigen Ausgaben im HHJ 2018 für anfallende Reparaturen bei Bauhoffahrzeugen

Beschluss Nr. 047/022/18

Beschluss zu überplanmäßigen Ausgaben im HHJ 2018 für die Reparatur eines Anbaugerätes für den Winterdienst

Beschluss Nr. 048/022/18

Beschluss zu überplanmäßigen Ausgaben im HHJ 2018 für die Entfernung von Fräßgut im Gemeindewald

Beschluss Nr. 049/022/18

Beschluss zu überplanmäßigen Ausgaben im HHJ 2018 für die Unterhaltung des Grundstückes und Gebäudes der Kindertagesstätte „Sonneschein“, Straße des Friedens 6, 04668 Otterwisch

Beschluss Nr. 050/022/18

Beschluss über die Verwendung von finanziellen Mitteln aus der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen für das Jahr 2018

Beschluss Nr. 051/022/18

bis 053/022/18

Beschlussfassungen über die Annahme von diversen Geldspenden

■ WICHTIGER HINWEIS AN HUNDEBESITZER ...

Der Hundebesitzer ist für seinen Hund verantwortlich und das gilt auch, wenn er sein Häufchen macht.

Einige Hundebesitzer in der Gemeinde lassen ihre Hunde leider immer noch häufig ihre Geschäfte auf den Gehwegen, Straßen und Grünanlagen erledigen. Das ist nicht nur ärgerlich für die Gemeinde als Eigentümer, sondern auch für diejenigen, die für die Pflege dieser Flächen zuständig sind. Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass so ein Hundehaufen auch einen Infektionsherd für z.B. spielende Kinder oder gefährdete Personengruppen darstellt, da diese sich mit Bakterien infizieren können.

Für jeden Hundebesitzer sollte es selbstverständlich sein, die Hinterlassenschaften seines Hundes selbst zu entsorgen!

Deshalb machen wir zum wiederholten Mal darauf aufmerksam, dass es grundsätzlich verboten ist, Hundekot auf **öffentlichen Grundstücken, in Grün- oder Erholungsanlagen (u.a. auch Spielplätzen) und rund um unsere Dorfteiche** zurück zu lassen.

Wir appellieren nochmals eindringlich an Ihre Verantwortung als Hundebesitzer und weisen darauf hin, dass die Missachtung von gesetzlichen Verordnungen eine Ordnungswidrigkeit darstellt und bei Anzeige mit einer entsprechenden Geldbuße geahndet werden kann.

Die Gemeindeverwaltung

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AKTUELLE INFORMATIONEN

HINWEIS AN ALLE BÜRGER

Das Parken auf den grünen Randstreifen in der Bahnhofstraße in Otterwisch ist nicht erlaubt und kann entsprechend § 12 der Straßenverkehrsordnung geahndet werden.

Erläuterung:

An der Bahnhofstraße in Otterwisch wurde von der Gemeinde Grünstreifen angelegt. Diese Grünstreifen sind nicht zum Parken ausgewiesen! Das ständige Befahren und Beparken verfestigt und zerstört die begrüneten Bereiche. Die dem Kraftfahrer zur Verfügung stehende Fahrbahn endet mit den Borden beiderseits der Fahrbahn. Die Borden dürfen in diesen Bereichen nicht überfahren werden.

Die Gemeindeverwaltung macht darauf aufmerksam, dass das Ordnungsamt der Stadt Bad Lausick darauf hingewiesen wird, zukünftig dieses Gebiet verstärkt zu kontrollieren.

Die Gemeindeverwaltung

DER WINTER KOMMT SICHER

Um die Sicherheit auf unseren kommunalen Straßen aufrecht zu erhalten, möchten wir – wie alle Jahre wieder – die Fahrzeughalter in unserer Gemeinde daran erinnern, dass die Fahrzeuge auf den Grundstücken abgestellt werden sollten.

Der öffentliche Verkehrsraum soll ausschließlich dem fließenden Verkehr dienen. Da durch das Abstellen von Fahrzeugen auf den Straßen kein reibungsloser Winterdienst gewährleistet werden kann, appellieren wir auch dieses Jahr wieder an Ihr Verständnis. Im Übrigen ist in der Straßenverkehrsordnung verankert, dass beim Abstellen von Fahrzeugen im öffentlichen Verkehrsraum eine Mindestdurchfahrtsbreite von 3,50 m zu gewährleisten ist.

Die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde wurden angewiesen keine Risiken einzugehen und Straßen, die mit Anliegerfahrzeugen eng zugeparkt sind, nicht zu beräumen. Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung

BEKANNTMACHUNG AUFSTELLUNG DES VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLANES „SOLARPARK IM KIESSANDTAGEBAU -“ ERRICHTUNG EINER PHOTOVOLTAIKANLAGE

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB und Durchführung der vorgezogenen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Otterwisch hat in seiner Sitzung am 13.11.2018 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Sondergebiet Photovoltaik „Solar im Kiessandtagebau“ beschlossen. Bisher war der überplante Bereich im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Otterwisch als Fläche zum Kiesabbau berücksichtigt. Der Geltungsbereich der Bauleitplanung beinhaltet Teilflächen der Grundstücke mit der Flurnummer 148/2, 149 und 155/a der Gemarkung Otterwisch mit einer Größe von gesamt ca. 2,5 ha. Der überplante Bereich liegt innerhalb des bestehenden Kiesabbaugebietes. Im Bebauungsplan sollen Regelungen getroffen werden, die auch die Zulässigkeit, den Standort und die Größe von Solaranlagen festlegen. Die Vorentwurfsplanung samt Entwurf der Begründung wurde vom Ingenieurbüro IBW, Stadtsteinach erstellt. Diese Unterlagen zur Bauleitplanung liegen zu jedermanns Einsicht in der Zeit vom

14.12.2018 – 15.01.2019

in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Otterwisch, Hauptstraße 7, 04668 Otterwisch, während der allgemeinen Dienststunden zur öffentlichen Darlegung und Anhörung aus.

Anregungen, Vorschläge und Einwendungen zur Planung können während dieser Frist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Otterwisch abgegeben werden. Für Auskünfte steht während der allgemeinen Dienstzeit die Gemeindeverwaltung unter 034345 – 922 22 zur Verfügung.

Wird eine öffentliche Erörterung über Ziele und Zweck der Planung von einer größeren Anzahl von Bürgern gewünscht, wird der Termin für die öffentliche Veranstaltung in gleicher Weise durch den Anschlag an den Amtstafeln und im Amtsblatt bekannt gemacht.

Otterwisch, den 14.12.2018

Gemeinde Otterwisch


Matthias Kauerauf
Bürgermeister



So kommt das **Mitteilungsblatt**
der Gemeinde Otterwisch
in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AKTUELLE INFORMATIONEN

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR ABFALLENTSORGUNG AM JAHRESENDE



Entsorgung von Restabfall in der kalten Jahreszeit

Während der kalten Jahreszeit treten häufig Probleme bei der Entleerung der Restabfallbehälter auf. Feuchter Restabfall friert bei Minusgraden am Boden oder der Behälterwand an. Verstärkt wird dieser Effekt außerdem durch das Einstampfen des Abfalls. Ein Lösen des eingefrorenen oder verdichteten Abfalls durch die Mitarbeiter des Entsorgungsunternehmens ist aus Unfallschutzgründen nicht erlaubt! Bitte stellen Sie vor der Entsorgung sicher, dass Ihr Abfall im Behälter locker ist. Angefrorener oder verdichteter Abfall, der im Behälter zurückbleibt, berechtigt nicht dazu, dass die Restmülltonne dann kostenlos nachentleert wird. Um das Anfriern zu vermeiden, sollten Sie vor Befüllung des Behälters einige Hinweise beachten:

- Den Boden des Behälters, wenn möglich auch zwischen dem Müll, in den Wintermonaten mit Papier auslegen. Das Papier saugt die Feuchtigkeit auf und der Müll friert nicht so schnell am Boden oder der Behälterwand fest.
- Vorbeugend sollten Sie den trockenen Restabfallbehälter in den Wintermonaten mit einem großen Plastiksack oder mit einem Papiersack auskleiden und die Restabfälle darin entsorgen.
- Abfälle nicht lose in die Behälter werfen. Diese sollten in Papiertüten oder mit anderem Papier verpackt im Behälter entsorgt werden.
- Abfälle in der kalten Jahreszeit nicht übermäßig stark in die Tonne drücken (Einstampfen). Ist der Abfall trotz aller vorbeugenden Maßnahmen angefroren, lösen Sie diesen vor der Entsorgung mit einem geeigneten Gegenstand von den Wänden ab. Achten Sie bitte darauf, dass der Behälter dabei nicht beschädigt wird.
- Wenn möglich, den Abfallbehälter frostsicher, z. B. in der Nähe einer Hauswand, stellen.

Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

Die Wertstoffhöfe des Landkreises sind am 24. und 31.12.2018 geschlossen. Am 27. und 28.12.2018 sind Sie, wie gewohnt, geöffnet.

Weihnachtsbaumentorgung

Jedes Jahr stellt sich die gleiche Frage, wohin mit dem alten Baum? Die Weihnachtsbäume können kostenlos an allen Wertstoffhöfen des Landkreises Leipzig abgegeben werden. Die Weihnachtsbäume sind von jeglichen Schmuck (Lametta, Kugeln etc.) zu entfernen, da diese kompostiert werden. Eine Ablage an den Glascontainerplätzen in den Städten und Gemeinden ist verboten.

Versand der Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft 2019

Die Entleerungstermine der Abfallbehälter, Informationen zum neuen Abfallgebührenmodell und das neue Sperrmüllsystem – all das finden Sie in der Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft 2019. Diese wird im Dezember an alle Haushalte, Gewerbe etc. versandt.

Alle Informationen zum Unternehmen und den Dienstleistungen erhalten Sie im Internet unter www.kell-gmbh.de oder über die Abfall-App im Apple App Store und Google Play Store.

WEIHNACHTSBÄUME DIREKT AUS DEM HEIMISCHEN WALD

Weihnachtsbaumschlagen im Oberholz bei Großpösna

Sachsenforst lädt herzlich ein zum Weihnachtsbaumschlagen

am Samstag, den 22. Dezember 2018
jeweils von 09:30 Uhr bis 14:30 Uhr
im Oberholz bei 04463 Großpösna

Zufahrt über Störmthaler Weg - Waldeinfahrt am Mühlweg.

Der Forstbezirk Leipzig bietet auch in diesem Jahr einen Termin zum Weihnachtsbaumschlagen im Oberholz an. Suchen Sie sich Ihr Weihnachtsbäumchen, gewachsen ohne Dünger und den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im heimischen Wald selbst aus.

Sie haben die Möglichkeit, Ihren Weihnachtsbaum selbst zu schlagen. Bitte bringen sie zum Fällen Ihres Baumes eine Handsäge oder Axt mit, Motorsägen lassen Sie bitte zu Haus. Das Team des Forstbezirkes steht Ihnen beim Verpacken tatkräftig zur Seite.

Für das leibliche Wohl mit Sitzgelegenheiten im Zelt und Lagerfeuer wird gesorgt.

Zum Abtransport des Baumes dürfen Sie an diesem Tag mit dem PKW in den Wald fahren. Bitte benutzen Sie den Störmthaler Weg (am Mühlweg in Großpösna) als Einfahrt und den Langen Weg (am Uni-Gut- Rudolf Breitscheid-Straße in Großpösna Ortsende Richtung Köhra) als Ausfahrt. Die entsprechende Ausschilderung wird sie leiten. Die Einbahnstraßenregelung ist unbedingt zu beachten.

Ein frischer, duftender Baum von Ihrem Revierförster direkt aus dem Winterwald kostet zwischen 15 und 25 €.

Im Angebot haben wir:

- **Blaufichten**
in verschiedenen Größen bis ca. 3,50m
Preise: ← 1,20 m 15€ / Stück
 1,20 m – 2,00 m 20€ / Stück
 2,00m – 2,50m 25€ / Stück
 → 2,5m 30€ / Stück
- **Nordmantanne** (in geringen Mengen)
in verschiedenen Größen bis ca. 2,00m
Preise: jeweils 5€ Aufschlag zu Blaufichtenpreis

Weiterhin in geringem Umfang **Schwarzkiefer** und **Serbische Fichte** zum Blaufichtenpreis

Das Team rund um den Revierförster Christoph Seifert freut sich auf Ihr Kommen.

AKTUELLE INFORMATIONEN | NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

WINTERZEIT - WILDVÖGEL FÜTTERUNGSZEIT

Bevor ich etwas zu o.g. Thema schreibe, möchte ich noch ein paar Worte zum Storchjahr 2018 verlieren.

Wie schon in meinem letzten Bericht erwähnt, hatten die Störche in Deutschland, genau wie unsere Landwirte, schwer mit der großen Trockenheit zu kämpfen. In vielen Nestern sind die Jungen verhungert, da es kein Futter gab. Ich habe deshalb mit allen Landwirten unserer Gemeinde, die Flächen entlang der Gösel bewirtschaften, gesprochen. Denn diese, meist Wiesen, sind die vorrangigen Nahrungshabitate die unseren Störchen bei solchen Bedingungen ein Überleben sichern. Dazu müssen sie aber den Tieren zugänglich sein. Die Vegetation sollte dort nicht höher als 10-15cm sein, sonst finden sie nichts bzw. gehen gar nicht erst rein. Deshalb freue ich mich, dass alle Landwirte mit denen ich sprach, sowie die Gemeinde, Unterstützung beim Kurzhalten der Vegetation an den Rändern der Gösel zugesagt haben. Auch eine Staffelmad in diesen Bereichen ist sehr hilfreich, da die Störche dann über einen längeren Zeitraum Nahrung finden.

Auch ein kleines Biotop in der Schalbiche südl. von Otterwisch werden wir im Winter von zu hohem Bewuchs befreien.

Durch diese Hilfen hoffen wir, dass uns die Störche auch weiterhin die Treue halten und jedes Jahr ihren Horst auf der Kirche aufsuchen, um dort ihre Jungen aufzuziehen.

Nun zum Thema Winterfütterung. Immer mehr Menschen in Deutschland füttern Wildvögel. Und das nicht nur in den Wintermonaten, nein oft auch das ganze Jahr über, so wie es in England schon lange üblich ist. Warum und wie soll man eigentlich die Vögel füttern? Geht man heute in den Super- oder Baumarkt, so findet man unzählige Artikel zur Vogelfütterung. Da gibt es Nussstangen, 5-kilo Eimer Meisenknödel, Mehlwürmer, Fett- und Winterfutter usw. Man weiß gar nicht was man nehmen soll. Dieses große Angebot zeigt schon, es macht den Menschen Freude Vögel zu füttern. Das Futterhäuschen am Fenster hat schon von jeher den Menschen die Natur näher gebracht. Dabei spielt es keine Rolle ob man sich am Zauber der Schönheit, der Vielfalt der Natur, oder einfach am Beobachten der Vögel begeistert. Auf jeden Fall hilft es den Tieren und ist eine Art des Vogelschutzes. Die Vögel danken es uns im Frühjahr durch ihren Gesang und das ganze Jahr über mit ökologischem Pflanzenschutz indem sie die Raupen von den Pflanzen picken. Damit ist der größte Nutzen der Vogelfütterung genannt. Wer denkt wir retten durch die Winterfütterung einzelne Arten der täuscht sich, der Artenschutz und die Vogelvielfalt ist durch die Fütterung nicht zu erlangen. Dieses Ziel ist nur im größeren Maßstab zu erreichen. Wie in einer Landschaft mit Weidetierhaltung, ökologischer Landwirtschaft, Obstbäumen, naturnahen Gärten, Kleingewässern sowie Hecken und Ackerandstreifen. In diesen Bereichen leben viel mehr Vogelarten und auch solche, die heute stark gefährdet sind. Aber trotzdem hilft die Winterfütterung den Vögeln den Winter besser zu überstehen, schwächeren Tieren ermöglicht es das Überleben.



Foto: Klaus Döge

Damit das Füttern aber auch mehr nützt als schadet, sollte man dabei unbedingt einiges beachten.

- Passendes Futter auswählen, wie Sonnenrosenkerne, Samen, Rosinen, Meisenknödel ohne Plastiknetze, Hafferflocken, Nüsse, Mehlwürmer, getrocknete Beeren usw.
- Keine verderblichen Essensreste füttern, weder Brot noch Salziges, kein Fett oder Butter
- Auf Hygiene achten, Futterspender benutzen statt Silos oder Futterhäuschen, wo die Vögel im Futter sitzen, regelmäßig reinigen. Der Inhalt vor Schmutz und Nässe schützen.
- Futterstellen so einrichten, dass Katzen keine Deckung finden, sowie Vermeidung großer Fensterflächen in der Nähe oder gegen Anflug sichern, damit sie nicht zur tödlichen Falle werden.

Weiter Infos finden Sie hier:

www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/helfen/vogelfuetterung
www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/vogelschutz/sdw/161213-nabu-wintervoegelschaubild-print.pdf

Ich hoffe diese Zeilen helfen etwas eine effektive Winterfütterung anzulegen, und damit die Natur aus nächster Nähe beobachten zu können.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und viel Spaß mit den kleinen gefiederten Freunden

Ihr

Klaus Döge

BUND Regionalgruppe Grimma

NABU Ortsgruppe Otterwisch

ADVENT ADVENT....

die Zeit verfliegt und schon bald steht das Weihnachtsfest vor der Tür. Unser Weihnachtsprogramm am 07.12.2018 war wieder der krönende Abschluss des laufenden Jahres. Wir wollen uns hiermit bei allen bedanken, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

Auch für das kommende Jahr wünschen wir uns wieder viele schöne Momente und Feste an denen wir Sie gern begrüßen würden. Vielleicht sehen wir uns aber auch schon am Donnerstag, den **20.12.2018 ab 15:30 Uhr** auf dem Schulhof und im Speiseraum der Grundschule zur „Weihnachtsbäckerei“ anlässlich des diesjährigen „lebendigen Adventskalenders“. Die Theater AG der Grundschule wird 15.30 Uhr im Speiseraum nochmalig das Märchen „Dornröschen“ aufführen.

Es wird leckere weihnachtliche Gebäcke geben (Kräppelchen, Stollen, Plätzchen) und natürlich Kaffee, Punsch und Glühwein. Wir hoffen so, Sie ein wenig dem Stress der Vorweihnachtszeit entreißen und etwas besinnlich stimmen zu können.

Für das Jahr 2019 wünschen wir allen Gesundheit und nur das Beste.

Die Lehrer sowie der Förderverein der Grundschule Otterwisch

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE | HORT | KITA SONNENSCHN



Der Zauber dieser stillen Zeit
fängt sich im Kerzenschein.
Auf Tannenzweig und grünem Kranz
umwirbt er uns im Flammentanz
und zieht mit weihnachtlichem Glanz
in uns're Herzen ein.
Anita Menger



Ein tolles und ereignisreiches Jahr liegt hinter uns,
und wieder haben wir ein wunderbares Hortjahr mit vielen spannenden und
interessanten Höhepunkten erlebt.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Eltern, dem Elternrat, bei Frau
Johnke und dem Team der Grundschule Otterwisch, beim Förderverein, bei
Frau Holzbrecher und allen, die für uns da waren, für die Unterstützung und
stets helfenden Hände bedanken.

Ein besonderer Dank allen Kindern für die lustigen und abenteuerreichen
Tage, die wir mit Euch erleben durften.

Wir wünschen allen Familien von Herzen ein fröhliches, aber auch
besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Wir freuen uns darauf, ab dem 07. Januar mit allen Kindern gesund, munter
und gut erholt ins neue Jahr zu starten.

Ihr Hortteam der Kita „Sonnenschein“

*Lieber kleiner Tannenbaum tief im grünen Walde,
schmück´ uns unsern Weihnachtsraum,
komm zu uns nun balde.*

*Tannenbäumchen unter´m Schnee,
willst du dich verstecken?
Schnupperhäschen, Fuchs und Reh werden dich bald wecken.*

*Bunte Kugeln, gold´ne Stern´ tragen deine Äste.
Und ein jeder hat dich gern,
komm zum Weihnachtsfeste.*

*Lieber kleiner Tannenbaum bring im Glanz der Kerzen,
Frieden uns in jeden Raum
und in alle Herzen.*



Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und für das Jahr
2019 beste Gesundheit und Schaffenskraft.

Für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken wir uns recht herzlich
bei den Eltern, dem Elternrat, dem Förderverein, den AG-Leitern
des Ganztagsangebotes, bei unserer Schulköchin Annett
Holzbrecher, den Kindereinrichtungen in Otterwisch und Groß-
bardau sowie der Gemeinde Otterwisch und allen Sponsoren.

Die Lehrer und Schüler der Grundschule Otterwisch

BUNDESWEITER VORLESETAG

*In diesem Jahr nahm un-
sere Kita erstmals am
bundesweiten Vorlesestag
teil.*



*Auf Initiative einer interessierten Oma melde-
ten wir uns dafür an und es wurde auch in un-
serer Einrichtung gelesen.*

„Der Bundesweite Vorlesestag ist eine gemein-
same Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen
und Deutsche Bahn Stiftung. Dieser Aktions-
tag findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Frei-
tag im November statt. Der Bundesweite Vor-
lesestag setzt ein öffentliches Zeichen für die
Bedeutung des Vorlesens. Ziel ist es, Begeis-
terung für das Lesen und Vorlesen zu wecken
und Kinder bereits früh mit dem geschriebe-
nen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen.
Das Konzept ist ganz einfach: Jeder, der Spaß
am Vorlesen hat, schnappt sich eine
Geschichte und lässt andere in den Genuss des
Zuhörens kommen. Bei der Frage, wie die
eigene Vorleseaktion gestaltet wird, sind der
Fantasie keine Grenzen gesetzt – solange die

Freude am gemeinsamen Erleben im Vorder-
grund steht. Auch der Vorleseort ist frei
wählbar. Viele Aktionen finden in Schulen,
Kindergärten, Bibliotheken oder Buchhand-
lungen statt. Aber auch ungewöhnliche Vor-
leseorte sind beliebt: Von der Gefängniszelle,
dem Tierpark, Museen, Planetarien, bis hin zu
Guerrilla-Lesungen in der Fußgängerzone ist
alles mit dabei“
(<https://www.vorlesestag.de/vorlesestag/>).

Am 16. November besuchte uns Frau Fischer
und las in jeder Gruppe spannende Geschich-
ten vor. Die Kinder lauschten gespannt und
hatten viel Freude.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich
bei Frau Fischer für die Idee der Teilnahme und
die erfolgreiche Umsetzung bedanken.

Auch im nächsten Jahr möchten wir uns wieder
beteiligen und sind für jede Unterstützung
sehr dankbar!

Die Kinder und das Team der Kita Sonnenschein



NEUES AUS DER KITA SONNENSCHEN

■ EINLADUNG ZUR KRABELGRUPPE

Auch im neuen Jahr lädt die Kita „Sonnenschein“ traditionell alle zukünftigen Eltern und Krippenkinder zur Krabbelgruppe ein.

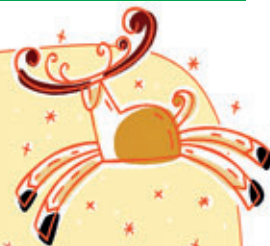
Jeden ersten Montag im Monat bieten wir Ihnen zwischen 15:00 Uhr und 16:00 Uhr die Möglichkeit, unsere Krippenräume und die zukünftigen Erzieher Ihrer Kinder kennenzulernen, erste Fragen zu klären und sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Unsere nächsten Termine sind:

- 07. Januar 2019
- 04. Februar 2019
- 04. März 2019

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team der Kita „Sonnenschein“ Otterwisch



*Lieber guter Weihnachtsmann,
Spann schnell deinen Schlitten an!
Bepacke ihn mit vielen Geschenken,
für uns, die wir an dich denken!*

*Die Rentiere stehen längst bereit,
mit dir zu fliegen, durch Raum und Zeit!*

*Lieber guter Weihnachtsmann,
halt ihn bitte bei uns an!
Wir, die Tiere aus dem Heim,
warten auf dich - ob groß oder klein!
Unsere Näpfe stehen längst bereit,
wir freuen uns über jede Kleinigkeit!*

*Lieber guter Weihnachtsmann,
denke bitte auch daran,
wir brauchen warme Decken
zum wohligen Recken.
Wir frieren doch so in der Kälte,
komm bitte in Bälde!*

*Lieber guter Weihnachtsmann,
spann schnell deinen Schlitten an!
Sehnsüchtig warten wir auf dich,
voll Liebe und Zuversicht!
Wir sind so glücklich dich zu haben
und möchten dir herzlich Danke sagen!*

Rosie Taubmann

Ein tolles und ereignisreiches Kindergartenjahr neigt sich dem Ende. Zeit, einmal herzlich Danke zu sagen!

DANKE an alle, die uns in diesem Jahr in vielfältiger Weise unterstützten und ihre Hilfe anboten haben.

Danke an unsere Eltern und Großeltern.

Wir hoffen im kommenden Jahr auf Ihr Vertrauen und wünschen uns von Herzen eine gute Zusammenarbeit – zum Wohle der Kinder!

Wir wünschen allen Eltern und Kindern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, ein paar Tage Gemütlichkeit mit Zeit zum Ausruhen und Kräfte sammeln und Muße, die Stunden miteinander freudig und entspannt zu genießen.

Ihr Team der Kita Sonnenschein

Frohe Weihnachten!



*„Wir grüßen Euch zu den Weihnachtstagen,
wünsch nur Gutes Euch für Seele und Magen,
damit Zufriedenheit, Harmonie und Fröhlichkeit und
ein inniger Frieden herrscht, weit und breit.“*

*Auch wenn es schön ist, sich etwas zu schenken,
ist's viel wichtiger, aneinander zu denken.“*

*Wir wünschen Euch viele schöne Wintertage,
ein besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr und bedanken uns bei
allen, die uns unterstützen!*

Euer Förderverein der Kita Sonnenschein



NEUES AUS DER KITA SONNENSCHN | FEUERWEHR

„Schaurig schönes Halloween, das Fest fängt heute an...
Wenn wir durch die Kita zieh'n, haben wir Spaß daran...“

Detlev Jöcker

Am Montag, den 30. Oktober 2018 ging es bei uns in der Kindertagesstätte gruselig zu. An diesem Tag durften wir kleine und große Hexen, Zauberer, Fledermäuse und Gespenster zu unsrer Halloweenparty in den Gruppenräumen begrüßen. Mit einem kleinen Gruselbuffet starteten wir um 8:00 Uhr in den einzelnen Gruppen. Tolle Muffinspinnen, Blutgefingern, Gespensterkekse, Krötenschleim und viele andere Naschereien wurden von den Eltern liebevoll gruselig zubereitet. Nach einer Stärkung begannen wir mit vielen bunten Halloweenaktivitäten. Ein Begrüßungslied und eine Modenschau, bei der sich alle Halloweengestalten ausnahmsweise auf Tischen präsentieren konnten, wurden von unseren Kindern sehr gut angenommen. Mutig betrachteten wir „kleine Spinnen“ in ihrem Netz, vor denen der Ein oder Andere doch schon mal zurückschreckte. Diese versuchten wir dann auch an ihrem Spinnfaden so schnell es ging aufzufädeln. Das war gar nicht so einfach für uns. Eine schaurig schöne Schatzsuche wurde von uns Halloweengestalten sehr gut gemeistert, sodass am Ende sogar eine kleine Überraschung in einer Truhe auf uns wartete. Mit Gespensterliedern und Tänzen, mit Lichtern im Dunkeln, Hexenbesenreiten und Schlangenweitwurf ging unsere Gruselparty weiter. Anschließend fand eine Mutprobe statt. Wer traute sich, in die Rappelkiste zu greifen und ihren schaurigen Inhalt zu ertasten? Alle Gespenster, Hexen, Fledermäuse, Kürbisköpfe und Zauberer waren natürlich sehr mutig und bestanden die Prüfung. Damit konnten sie in den „Club der großen Halloweenwesen“ aufgenommen werden. Unsere Feier wurde mit einer Riesenpolonaise durch das ganze Haus abgerundet. Vor dem Mittagessen brauten wir uns mit Brausepulver eigene, farbige Hexengetränke. Diese zischten und sprudelten so, dass wir begeistert zuschauten... In gemütlicher Runde aßen wir dann gemeinsam unser Mittagessen. Voller Freude erzählten wir noch am Nachmittag von den schaurig schönen Dingen, die wir zusammen erlebten. Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Eltern bedanken, die uns mit tollen Leckereien und Dekorationen für unsere Halloweenparty unterstützt haben.

Schaurig schöne Grüße bis zum nächsten aufregenden Fest übermitteln die Kinder und das Team der Kita Sonnenschein.

LIEBE EINWOHNER,

seit vielen Jahren pflegen wir die Tradition, den Geburtstagskindern bei besonderen Geburtstagen in unserem Dorf mit einem kleinen Ständchen eine Freude zu bereiten.

Dies ist in der letzten Zeit immer weniger möglich gewesen, da die Geburtstage nicht mehr im Gemeindeblatt veröffentlicht werden dürfen. Wir möchten Sie daher bitten, uns zu kontaktieren, wenn wir Ihnen oder Ihren Angehörigen zu einem besonderen Geburtstag eine Freude bereiten dürfen.

Bitte rufen Sie uns dafür unter **034345/ 559713** an.

Wir würden uns freuen, wenn wir diese schöne Tradition mit Ihrer Hilfe weiterführen können.

Ihr Team der Kita Sonnenschein

VON DER JUGENDFEUERWEHR BERICHTET...

Ein herzliches Hallo an alle Otterwischer und Großbucher,

die Jugendfeuerwehr hat lange nichts mehr von sich hören lassen, wir waren aber nicht untätig.

Die letzten warmen Tage haben wir damit verbracht, um unsere Kenntnisse in der Fahrzeugkunde und zum Thema Löschangriff aufzufrischen und zu vertiefen. Denn schließlich muss später im Ernstfall jeder Handgriff sitzen. Außerdem standen Fahrzeug- und Technikpflege mit auf dem Programm, so wurden alle Geräte und Materialien geprüft und gereinigt, und auch die Fahrzeuge wurden wieder mal auf Vordermann gebracht.

An einem unserer letzten Übungsdienste haben wir uns mit dem Thema 1.Hilfe beschäftigt. Denn nicht nur in der Feuerwehr sollte man Wissen was im Notfall zu tun ist, auch Zuhause, in der Schule oder am Nachmittag bei Freunden kann immer was passieren. So wurde uns von einem richtigen Notfallsanitäter des DRK Geithain Schritt für Schritt erläutert was zu tun ist wenn man sich selbst verletzt oder einen Verletzten findet. Angefangen vom Absetzen eines Notrufes bis hin zur stabilen Seitenlage und dem Anlegen eines Verbandes.



Fotos: Florian Naumann

FEUERWEHR | VEREINSMITTEILUNGEN

Einladung der FFW Otterwisch zum Glühwein an Feuerschale

Die Kameraden und Kameradinnen der FFW Otterwisch laden zum Glühwein an der Feuerschale am **19. Januar 2019 ab 17.00 Uhr** auf dem **Gelände der Gemeinde/ Feuerwehr Otterwisch** recht herzlich ein.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

PS: Falls es die Witterung zulässt, ist eine spontane Veranstaltung in den Wintermonaten auf dem Mittelteich durch den Förderverein der Feuerwehr Otterwisch gemeinsam mit der Feuerwehr geplant.



FFW Otterwisch / Förderverein der FFW Otterwisch



AUF GEHT'S OTTERWISCHER JUNGS & MÄDELS



Unsere drei OSV-Nachwuchsmannschaften im Spielbetrieb haben die Hinrunde der Saison 2018/2019 abgeschlossen. Also die Gelegenheit, um ein Fazit zu ziehen und zu schauen wie sie sich bisher „geschlagen“ haben:

Die **D-Junioren**, um das Trainerteam Patrick Frauendorf und Felix Reimann, stellten sich nach dem Aufstieg in die Kreisliga A der neuen Aufgabe und trafen auf neue aber auch alt bekannte Gegner. Auch wenn die letzten Spiele zeigten, dass noch einiges an Arbeit vor ihnen liegt, konnten sich die jungen Aufsteiger mit ihrem Trainingsfleiß und auch so manchem „glücklichen“ Sieg bisher einen sehenswerten und nicht unverdienten 4. Tabellenplatz erspielen. Damit hat sich die Mannschaft für die Hallenkreismeisterschaft der A-Ligisten qualifiziert und hat die Chance den begehrten „Wintertitel“ im Muldental zu erringen!

Da einige Kinder wegen ihres Alters in die D-Jugendmannschaft wechselten, ist aus den beiden E-Juniorenmannschaften (E1 und E2) der vorigen Saison zu Beginn der neuen Saison eine starke **E-Junioren Mannschaft** hervorgegangen. Die Spielerfahrung der Kinder aus der vergangenen Saison sowie ihr Trainingsfleiß lassen unsere E-Junioren, mit ihrem Trainer Toni Sörmus, auf einem überragendem 2. Tabellenplatz der Kreisliga B Staffel West überwintern. Nachdem die E1 des SV Belgershain im heißen Ortsderby geschlagen werden konnte, steht in der Tabelle nur noch der Bornaer SV vor den wilden E-Ottern. Mit dieser Platzierung sind unsere E-Junioren zum zweiten Mal in Folge für die Hallenkreismeisterschaft der Kreisliga B qualifiziert und können sich in den Kampf um den Meistertitel begeben.

Wir freuen uns, dass wir in dieser Saison wieder eine **F-Jugendmannschaft** ins Rennen schicken können. Trainer Oliver Haak startet mit seiner F-Ottern in der Kreisliga B, Staffel West. Die „Stammbesetzung“ der Mannschaft stellen einige der ehemaligen, ganz jungen E2 Spieler des letzten Jahres, die nun auf dem Spielfeld von den Erfahrungen der letzten Saison wirklich profitieren können. Dazu konnten neben dem ein oder anderen aus den vereinseigenen Bambini noch einige tolle Neuzugänge begrüßt werden, die zum Saisonbeginn die Mannschaft komplettierten. Diese frische & bunt zusammen gewürfelte Mannschaft legte völlig überraschend einen sensationellen Saisonstart hin. Daher freuen wir uns riesig und ums so mehr über den aktuell 3. Tabellenplatz der F-Junioren. Und „da geht noch mehr!“, wenn man den Trainer zitieren darf.

■ TERMINERINNERUNG ZUR SCHROTT- SAMMLUNG DER JUGENDFEUERWEHR !

Liebe Otterwischer, liebe Großbucher,

an dieser Stelle möchte ich Sie nochmal an unsere Schrottsammlung erinnern, welche morgen am 15.12.2018, ab 08:00Uhr in Otterwisch und Großbuch stattfindet.

Sollten Sie Hilfe beim Tragen brauchen oder wollen Sie vorher schon eine Abholung anmelden, dann können Sie sich gern jederzeit unter 0173-8806277 telefonisch bei mir melden.

Bitte stellen Sie die Dinge, die wir mitnehmen dürfen, nach Möglichkeit erst am Samstag früh gut sichtbar vor Ihr Grundstück um Diebstählen vorzubeugen.

Viele Grüße,
Florian Naumann
Jugendwart FFW Otterwisch



VEREINSMITTEILUNGEN

Als wenn diese Leistung noch nicht zusammenschweißt, gab es dann noch eine Team bildende Maßnahme der besonderen Art. Denn nach jahrelangem Verweilen auf der Warteliste, ergab sich für das RB Derby (RB Leipzig vs. FC Salzburg) in der UEFA Europa-League die Möglichkeit unsere „Kleinen“ Kicker gemeinsam mit den „großen“ Stars auf den heiligen Rasen der Red-Bull-Arena zu schicken. Auch wenn das Spiel zur späten Stunde begann, wollte sich dieses Highlight keines der Kids entgehen lassen. Diesen tollen Abend werden unsere F-Junioren nicht so schnell vergessen. Auch wenn die Jungs und Mädchen an der Seite des FC Salzburg in die große Arena einliefen (immerhin der spätere Gewinner des Duells) und der Auftritt vergleichsweise kurz war, wird er für die Kids in dauerhafter Erinnerung bleiben.

Foto: A. Palm



Wie man sehen kann, haben unsere F-Otter auch das Einlaufen sicher und souverän gemeistert

Anschließend ging es für die aufgeregten kleinen und ganz stolze Kicker auf die Tribüne zu den nicht minder überwältigten Eltern, Trainern, Teambetreuern und Freunden um gemeinsam die Roten Bullen anzufeuern. Es war ein Riesenerlebnis für alle und für die Kinder ging damit ein Traum in Erfüllung. An dieser Stelle vielen Dank an die Lehrer, für das Verständnis am nächsten Schultag.

Unsere jüngsten OSV-Kicker, die **Bambini**, sind nach wie vor noch nicht im Spielbetrieb unterwegs. Aber sie trainieren fleißig und erwarten im Januar 2019 das DFB-Mobil zu einer Trainingseinheit in unserer Ballspielhalle.



Foto: Pressefoto

Neben vielen Höhenpunkten in der ersten Saisonhälfte, gibt es aber noch einiges mehr, worauf man im OSV sehr stolz sein kann. Im Sommer 2018 haben unsere beiden Nachwuchstrainerinnen Jenni Rußnak und Nele Walter ihren „DFB-Junior-Coach“ erfolgreich abgeschlossen. Nele Walter hat dann direkt im Oktober die Weiterqualifizierung zum Lizenztrainer (C-Lizenz) begonnen und mit Bravur bestanden! Sie leitet jetzt im OSV das individuelle Torwart-Training für alle unsere Nachwuchshüter und diese, die es einmal werden wollen ...



Foto: N. Böttcher

Lennart Böttcher, der schon Ende 2017 seine Prüfungen zum Nachwuchsschiedsrichter bestanden hat, ist mittlerweile kein Anwärter mehr – sondern als offizieller Schiedsrichter für den OSV unterwegs. Neben über 20 Punktspielen kam er auch schon zu Turnieren, wie z. B. dem „EMS-Cup“ in Grimma als Schiedsrichter des Finales, zum Einsatz.

Allen ehrenamtlichen OSV-Trainer, Team-Betreuerinnen und Schiedsrichtern, die so viel Freizeit, Herzblut und natürlich auch Nerven in

die fußballerische Zukunft der OSV-Nachwuchskicker investieren, an dieser Stelle ein mehr als herzliches Dankeschön. Vielen Dank aber auch an alle Eltern, die ihre Kinder am Spielfeldrand unterstützen, trösten & jubeln – je nach dem, was gerade gefragt ist.

Ein dickes Dankeschön an unseren Platzwart Dirk Riedel, der unsere „OSV-Arena“ gut über den heißen & trockenen Sommer gebracht hat und auch sonst, egal ob mit Ballpumpe oder Besen, immer für uns da ist! Wir wünschen allen Fußballfreunden & Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2019!

DER OSV-FUSSBALLNACHWUCHS SAGT „DANKE“ AN SEINE SPONSOREN



„Ohne Moos – nix los“ ... das kennt wohl Jeder.

Umso glücklicher sind wir für jede Unterstützung, die es uns ermöglicht die kleinen Kicker altersgerecht zu trainieren oder wetterfest auszustatten. Und so möchten wir uns, im Namen der Nachwuchskicker und des OSV, bei allen Sponsoren & Unterstützern, die uns damit in 2018 so sehr geholfen haben, herzlichst bedanken!

Udo Fekete (Windbreaker für die E-Junioren)

Thomas Grothe, Mike Bugdalle, Rene Birkner (Trikotsatz der D-Jugend)

Alexander Terpitz, 10er Set adidas Trainingsbälle für die E-Junioren

Malerfachbetrieb Steffen Rußnak & Metering Service GmbH Leipzig (Trainingsutensilien für unsere Bambini-Otter)

Tobias Meier (Sporttaschen für unsere F-Junioren)

*Sinnend wir in Kerzen schauen
welch ein warmer, heller Schein.
Und der Duft von Räuchermännern
zieht in unsere Stuben ein.*

*Bald schon Glocken lieblich klingen
in der seeligen, heiligen Nacht.
Aus dem tiefen, nächtlichen Schweigen
Hirten uns die Kund gebracht.*

*An dem schönen Tannenkranz
schon das vierte Lichtlein brennt.
Und es gehen die Gedanken
hin zur Krippe – im Advent.*

Der Vorstand des Otterwischer Sportvereins wünscht allen Mitgliedern, Anhängern und Förderern unseres Vereins ein friedliches Weihnachtsfest sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr. Wir bedanken uns bei den Sponsoren und allen fleißigen Helfern, die unsere Feste in diesem Jahr unterstützt haben.



VEREINSMITTEILUNGEN

■ DIE IGEL SIND LOS!

Liebe Garten- und Naturfreunde, zum nahenden Ende unseres Gartenjahres haben wir vielfach den Hinweis bekommen, dass an verschiedenen Stellen unserer Gartenanlage Igel gesehen wurden. Die freundlichen und durchaus nützlichen Gesellen sind in diesen Tagen offensichtlich besonders aktiv, da der nahende Winterschlaf vor ihrer Tür steht.



Die vielen Hinweise auf Igel in unserer Anlage sind für einige Gärtner besonderer Grund zur Freude, da wir uns seit vielen Jahren um die stacheligen Gesellen bemühen. Seit längerem holen wir Igel aus dem Igelgeschutzzentrum Leipzig zu uns aufs Land. Da wir jetzt Igel jeder Größe sichten, ist dies wohl ein sicheres Zeichen dafür, dass unser Bemühen Früchte trägt und die Igel hier mit ihrer Familienplanung ein neues zu Hause gefunden haben. Mit einer Wildkamera ist es uns gelungen einige Igel zu fotografieren, um so für uns zu dokumentieren, dass wir auf einem guten Weg sind.



Fotos: Thomas Müller

Otterwisch feiert Après-Ski!

- Wann?** Samstag, den 15.12.2018 ab 16 Uhr
- Wo?** In der Après-Ski-Arena am Sportplatz
- Wer?** **Der Jugendclub öffnet sein Türchen des lebendigen Adventskalenders und lädt alle feierlustigen Otterwischer, Großbucher und Gäste ein!**
- Was?** **Après-Ski-Musik, heiße und kalte Getränke, leckeres vom Grill und auf jeden Fall eine Möglichkeit zum Rodeln für die Kids! (Im Notfall wird eine Rutschbahn präpariert und die Bobby-Cars werden zu Schlitten, aber wir hoffen erstmal auf gutes Wetter! 😊)**



Alle Einnahmen kommen der 750-Jahrfeier zu Gute!!!



VEREINSMITTEILUNGEN

UNSERE JUBILÄUMS-PRÄSENTE ZUM FEST

750 Jahre Otterwisch wünscht eine frohe Adventszeit!



Emaillie- Weihnachts- Tasse mit Logo
"750 Otterwisch"

*limitierte Edition
im festlichen Design*

6,00 €



Fotokalender 2019
"Otterwisch im Glanze
seiner 750 Lenze"

Jetzt in 2. Auflage wieder erhältlich!

7,50 €



SaxenWerke - SONDERAKTION
Feinste Fruchtaufstriche
in verschiedenen, leckeren Sorten

*Je 1 € pro Glas kommt der
Otterwischer 750- Jahrfeier zugute!*

4,20 €



- **Backwaren & Stehcafé Yvonne Nevrlý**
- **Fleischergeschäft Hahn**
- **Gemeindeverwaltung Otterwisch**
- **Getränkemarkt Kerstin Hesche**



GROSSBUCH | KIRCHENNACHRICHTEN

WEIHNACHTEN IN MEINER KINDHEIT

Es war in den dreißiger Jahren auf einem kleinen Bauernhof in Großbuch. Eine Tür vom Flur führte in die Futterküche und zum Stall. Geradeaus ging es in die Küche. Darin stand der Braunkohlefüllofen mit der Kochmaschine. Links war die Tür zur „Guten Stube“. Sie war nur für besondere Festtage vorbehalten. Die gemütliche „Kleine Stube“ war das Eckzimmer hinter der Küche und der großen Stube. Im Spätherbst, wenn die Feldarbeit beendet war, fuhr mein Vater mehrmals mit dem Gespann ins Kohlenwerk nach Witznitz bei Borna und schaffte den Kohlevorrat für den Winter heran. In der Gaststätte „Am Lerchenberg“ vor Borna wurde Rast gemacht und die Pferde gefüttert.

In diesem Waldstück wohnte der „Lerchenberger Weihnachtsmann“. Er war für unser Gebiet zuständig. Wir Kinder nutzten die günstige Gelegenheit und gaben unserem Vater die Wunschzettel mit. Die Verbindung klappte prima. Einen Tag vor Weihnachten war die große Stube für uns tabu. Bei einem Bauern im Dorf hatten wir einen Christbaum geholt. Der Stollen war schon einige Zeit früher im eigenen Backofen gebacken worden. Dazu kamen noch viele Sorten Gebäck, nach alten Hausrezepten hergestellt. Wir hatten für die Eltern kleine Geschenke gebastelt. Sie wurden liebevoll verpackt. Und ein Verschen für den Weihnachtsmann hatten meine Schwester und ich auch gelernt. Die Zeit bis zum Abend wurde endlos.

Am Nachmittag gingen wir mit der Mutter in die Kirche zur Christvesper. Danach musste noch das Vieh im Stall versorgt werden. Endlich war es soweit: Ein kleines Glöckchen am Baum wurde geläutet. Der Vater öffnete die Tür zur „Guten Stube“. Der Christbaum erstrahlte im vielfachen Kerzenschein. Der Berliner Ofen verlieh dem Raum eine mollige Wärme. Gebäck und Obst standen auf dem Tisch. Plötzlich pochte der Weihnachtsmann mit seiner Rute an die Tür. Mit keuchendem Atem schleppte er seinen Sack herein. Er musste erst einmal verschnaufen. Schließlich kam er geradewegs vom Lerchenberg zu uns. Wir sagten die Gedichte an und erhielten unsere Geschenke. Zuletzt wurde der Sack ausgeschüttet, so dass die Nüsse in der ganzen Stube herum rollten. Der Weihnachtsmann wurde mit einem Fresspäckchen für den Heimweg verabschiedet. Wir überreichten den Eltern unsere Geschenke und packten erwartungsvoll unsere Eigenen aus. Es war meist Spielzeug und Kleidung. Zum Abendbrot gab es Kartoffelsalat mit Hering. Danach wurden gemeinsam mit den Eltern Spiele gemacht. Dazu lief das Radio, ein Volksempfänger, mit der Sendung: „Deutsche Glocken läuten zur Weihnacht“. Zwischendurch wurde vom Stollen, dem Gebäck und Obst gegessen. Müde und zufrieden gingen wir dann spätabends zu Bett. Erst später erfuhren wir, dass der „Lerchenberger Weihnachtsmann“ die Oma aus dem Nachbarhaus war.

Karlheinz Herfurth

Großbuch im November 2018



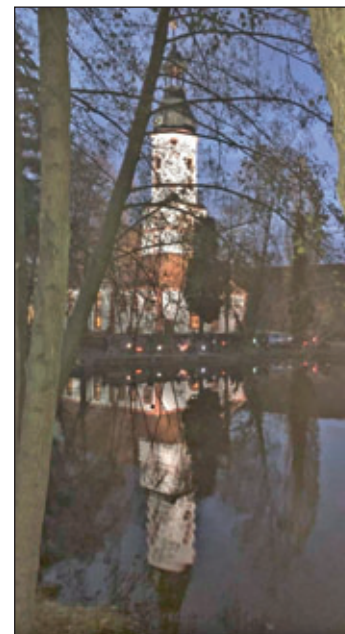
Foto: 1940 gab es zu Weihnachten noch Schnee. (Foto Archiv)

MARTINSTAG IN OTTERWISCH

Am 11.11.2018 feierten wir den Martinstag in Otterwisch. Nach einer kleinen Andacht in der Kirche ging der Laternenumzug um den Küchenteich. Es war schön die bunten Lichter rund um den Teich leuchten zu sehen. Seinen Abschluss fand das Fest auf dem Pfarrhof bei gemütlichen Gesprächen an der Feuerschale, Kinderpunsch, Glühwein und einer Stärkung für den Magen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Feuerwehr für Ihre Unterstützung, an die Gemeinde Otterwisch und den Bauhof für die Hilfe bei der Organisation und die Feuerschale und an alle ehrenamtlichen Helfer aus unserer Kirchengemeinde.

Wir haben uns gefreut, dass so viele mit uns gefeiert haben.



Ihre Kirchengemeinde Otterwisch

Weihnachten und Silvester in den Kirchen

15.12.	15.00 Uhr	Adventliche Musik in der Kirche Otterwisch
21.12.	18.00 Uhr	Adventskonzert des Frauenchores Kitzscher in der Kirche Stockheim
23.12.	19.30 Uhr	Weihnachtskonzert mit Annett Kohsek in der Kirche Großbuch
24.12.	14.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche Stockheim
	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche Otterwisch
	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche Großbuch
25.12.	10.30 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst in der Kirche Großbuch
26.12.	10.30 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst in der Kirche Otterwisch
31.12.	17.00 Uhr	Andacht zum Jahresende Kirche Großbuch